

Seite 420, Auszug, Übersetzt ins Deutsche von Martin Truckenbrodt

LXI. – Eine neue Gattung zungenloser Froschlurche.
Von G. A. BOULENGER, F.R.S.

Unter den reichen herpetologischen Sammlungen, die von STUHMANN in Ostafrika gemacht wurden, ist der von TORNIER als *Xenopus boettgeri* (Thierw. Ost-Afr., Rept. Amph. S. 163, Abb., 1896) beschriebene Frosch von außergewöhnlichem Interesse, da er den *Dactylethridae* eine zweite Gattung hinzufügt. Wenn auch TORNIER nicht die systematische Bedeutung der Merkmale erkannte, welche die neue Art von *Xenopus laevis* und seinen Verwandten unterscheiden, ist es nach heutigem Wissensstand wünschenswert ihn von *Xenopus boettgeri* zu Gattungsrang unter dem Namen *Hymenochirus boettgeri* hervorzuheben. Die Hauptmerkmale, die *Hymenochirus* von *Xenopus* unterscheiden, sind, sofern diese nach TORNIERs Beschreibung und Abbildung beurteilt werden können, die halb bespannten Finger, die unvollständig bespannten Zehen, wovon die dritte die vierte in der Länge beträchtlich übertrifft, und vor allem die Abwesenheit der Linien der Seitenlinienorgane am Körper. Es besteht kein Zweifel daran, daß eine vorsichtige Untersuchung des Typustieres, unglücklicherweise noch immer ein Einzelstück, weitere Unterschiede offenbaren würde, und daß die Röntgenstrahlen nützlich angewandt sein könnten, um einige Informationen über die osteologischen Merkmale zu erhalten.